

William Shakespeare

Maß für Maß
(Measure for Measure)

Deutsch von Jens Roselt

5 D, 11 H

DSE: 17.01.2009 / Münchner Kammerspiele / Regie: Stefan Pucher

Wozu Gesetze? Statt mit der Last der Paragraphen leben die Bürger mit ihren Lasten und so lange sich keiner stört, kann jeder tun, was recht ist. Allerdings: wie viel Freiheit und wie viel ungezügelter

Leben kann ein Staat vertragen? Vienna droht Chaos und Untergang, denn die Stadt ist ein Sündenpfuhl, die Sitten sind verrotten und die Moral ist im Eimer. Was tun? Die Stadt bräuchte einen

Tugendwächter, der die Sittenlosigkeit rigoros bestraft, so wie es das Gesetz eigentlich vorsieht. Aber wer will unerbittliche Strenge gegen die Eigenart der menschlichen Natur anwenden? ...

Shakespeare erzählt in Maß für Maß von Stellvertretern und Stellvertretungen, von Moralvorstellungen, die er gleichzeitig beschwört und entwertet. (Münchner Kammerspiele)

Nach Der Kaufmann von Venedig und Der Sturm setzt Jens Roselt seinen Zyklus der Shakespeare-Übersetzungen in enger Zusammenarbeit mit Stefan Pucher fort.